

Herren Bezirksliga Süd

TTC Karlsruhe-Neureut : TTC Tiefenbronn
Sonntag, 03.03.2024, 10:00 Uhr

Gerhardt fixiert zwei Punkte für den TTC Tiefenbronn

Auch dank der ungeschlagenen Do und Gerhardt konnte der TTC Tiefenbronn das Auswärtsspiel beim TTC Karlsruhe-Neureut in der Herren Bezirksliga Süd mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Gabriel Gerhardt den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatten Walter / Schneider beim Erfolg in drei Sätzen gegen Gerhardt / Kristek von Beginn an. Einen Erfolg verpassten Stösser / Bruno bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Do / Schmid. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lenhardt / Hauser eine Niederlage in vier Sätzen gegen Gerhardt / Raith kassierten. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nur einen Satz verlor wiederum Marcel Stösser beim 14:12, 9:11, 11:9, 11:4 gegen Markus Schmid und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Conrad Walter beim letztendlich klaren 0:3 gegen Duc-An Do. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. 11:8, 9:11, 2:11, 15:13, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Tilo Schneider und Gabriel Gerhardt am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nicht so gut lief es danach für Edoardo Bruno bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Adrian Gerhardt. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Dirk Lenhardt gelang es, Tim Kristek im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Nicolai Raith war indessen Paul Hauser, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TTC Karlsruhe-Neureut und des TTC Tiefenbronn in die Box. Marcel Stösser hatte gegen Duc-An Do beim 6:11, 8:11, 2:11 wenig zu bestellen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:12 (Stösser) und 21:9 (Do). Es war ein langes Spiel, bis Conrad Walter seine 2:3-Niederlage gegen Markus Schmid hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. 2 Sätze lang fand Tilo Schneider gegen Adrian Gerhardt keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel wenig später doch noch mit 3:2 gewann. Der neue Zwischenstand war 4:8. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Edoardo Bruno, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gabriel Gerhardt verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Karlsruhe-Neureut nun ein Punktekonto von 17:11 Punkten auf, während der TTC Tiefenbronn vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den ASV Grünwettersbach IV ansteht, 13:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den TV Kieselbronn.

Statistik:

TTC Karlsruhe-Neureut

Doppel: Walter / Schneider 1:0, Stösser / Bruno 0:1, Lenhardt / Hauser 0:1

Einzel: M. Stösser 1:1, C. Walter 0:2, T. Schneider 1:1, E. Bruno 0:2, D. Lenhardt 1:0, P. Hauser 0:1

TTC Tiefenbronn

Doppel: Do / Schmid 1:0, Gerhardt / Kristek 0:1, Gerhardt / Raith 1:0

Einzel: D. Do 2:0, M. Schmid 1:1, A. Gerhardt 1:1, G. Gerhardt 2:0, N. Raith 1:0, T. Kristek 0:1